»**Die Zeichnung gehört für mich zu den faszinierendsten künstlerischen Medien**. Die Sprachen und Materialien der Zeichnung sind unerschöpflich. Zeichnungen sind Spuren: Vorstellungskraft und ausführende Hand des Künstlers bleiben für die Betrachtenden sichtbar. Mich fasziniert die Perfektion der Hand. Wie präzise gelingt mir eine Linie, wie weit geht meine Kontrolle auf dem Papier? Blickt man auf meine Zeichnungen erscheinen sie beinahe maschinell erzeugt. Ein solcher Perfektionsanspruch zwingt mich zur Langsamkeit und macht es möglich, die Grenzen von Zeichnung, Objekt und meiner manuellen Fertigkeiten auszuloten.

Die Ordnung auf dem Schreibtisch, das Ideal der Stadt und die Sexualaufklärung, dies sind einige der Themen meiner Arbeiten, die ich nach einer ausführlichen Recherche zu Werkserien entwickele. Die Vorgehensweise ist dabei immer ähnlich: Inhaltliche Vorarbeit und Versuche mit dem Papier verlaufen parallel, bis ich eine für mich gültige Form gefunden habe. Diese orientiert sich zum Beispiel an der Gestalt der geographischen Karte, an dem Rapport des Musters oder am Rasterpunkt. So entstehen meine Zeichnungsserien im Verlaufe von Monaten und Jahren.« Herbert Stattler

>SPITZENWAREN<

Herbert Stattler

24. September - 5. November 2022

Ausstellungseröffnung

Samstag, 24. September 2022, 19.00 Uhr
im Kunstraum5 (Spreuergasse 5 / 70372 Stuttgart,
in Laufweite der Galerie) und in der
Galerie Wiedmann.

Ausstellungsdauer

24. September - 6. November 2022
Eröffnung: Dajana Eisele
Einführung in die Werke: **Andreas Pinczewski**

Bildrechte: @BILDRECHT Wien

Das Projekt ›Spitzenwaren‹ wird gefördert von der Stiftung Kunstfonds, Neustart Kultur.

STIFTUNGKUNSTFONDS

NEU START KULTUR

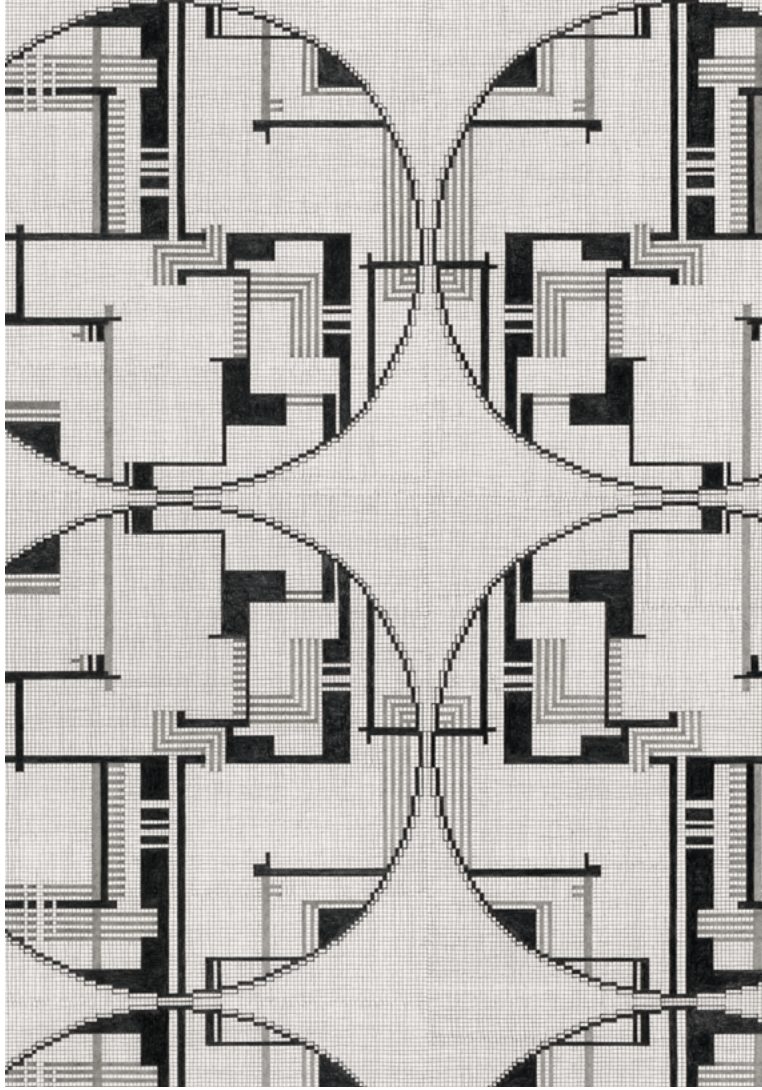
WIRTSCHAFTS ARCHIVBADEN WÜRTTEMBERG

Mit freundlicher Unterstützung des Wirtschaftsarchivs Baden-Württemberg, Stuttgart-Hohenheim, Bestand Y 94 Oberdorff & Straub.

Galerie Wiedmann
Tuchmachergasse 6
70372 Stuttgart Bad Cannstatt
+49 711 900 565 60
galeriewiedmann.de
info@galeriewiedmann.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

GALERIE WIEDMANN®



Detail aus Untitled (114/322), 2021

>SPITZENWAREN<

Herbert Stattler

24. September - 5. November 2022

Ausstellungseröffnung

Samstag, 24. September 2022

Wir laden Sie herzlich zu der Ausstellungseröffnung von >Spitzenwaren< mit Werken von **Herbert Stattler** am **Samstag, den 24. September** um 19.00 Uhr ein.

Dajana Eisele eröffnet die Ausstellung im Innenhof des Kunstraum5 und **Andreas Pinczewski** führt in die Werke ein. Im Anschluss können Sie die Ausstellung in der Galerie Wiedmann besuchen.

Wir freuen uns auf Sie.

›Spitzenwaren‹ ist eine Serie von Graphitzeichnungen, die sich intensiv mit den Mustern und Dokumenten einer Stuttgarter Spitzenwarenfabrik (1906 - 1956) auseinandersetzt und so zeichnend die Geschichte der ästhetischen Ornamententwicklung wie der wirtschaftlichen Entwicklung von der Jahrhundertwende bis in die Aufbaujahre parallelisiert und in eine zeitgenössische Form übersetzt.

Die einzelne Zeichnung der Serie legt Muster wie Dokumente als einen Rapport zugrunde und transponiert sie mehrfach gespiegelt in einen All-Over, das durch eine Medaillonform gerahmt wird.

Ausgangspunkt waren die originalen Mustervorlagen der handgefertigten Spitzenwaren, die, auf dünnem Transparentpapier mit Tusche aufgetragen, als Vorlage der zumeist weiblichen Handarbeiterinnen dienten. Flankierend recherchierte der Künstler im Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg Firmenkorrespondenzen, Gerichtsakten, Steuer- und Finanzdokumenten wie Werbematerialien, die den Werdegang des Unternehmens veranschaulichen. Muster wie Dokumente werden hier erstmals Gegenstand einer künstlerischen Arbeit.

Untitled (105.5/66), 2021

Die faszinierende Vielfalt der vergangenen Muster wird durch die Bleistiftzeichnung in eine gegenwärtige Form übertragen und geht dabei zeichnend den aufwendigen Arbeitsschritten der Handarbeiterinnen nach.

Dabei entsteht in kondensierter Weise eine Stil- und Fertigungsgeschichte, die vom ersten Weltkrieg, der Weltwirtschaftskrise und der NS-Diktatur bis zur Nachkriegszeit reicht. **So wird das ausgefüllte Oval der Zeichnung zu einer fragilen Zeitkapsel.**

Detail aus Untitled (105.5/66), 2021

Nach einer Tischlerlehre am Kolleg für Innenausbau und Möbelbau; in Mödling, Österreich absolvierte Herbert Stattler ein Architekturstudium an der TU Wien und an der School of Art & College of Architecture, University of Michigan in Ann Arbor, USA.

Es folgten diverse Auszeichnungen und Publikationen. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Die vollständige Vita finden Sie unter: **herbertstattler.com**

Auszeichnungen / Artist-in-Residence-Programm Akademie Schloss Solitude; Stuttgart, Deutschland, 2002-03 **Einzelausstellungen /** ›Sup.Supri.Suprema(Familie)‹ Akademie Schloss Solitude; Stuttgart, Deutschland, 2007 / ›Stadtleitbilder‹ Herbert Stattler im Atelier Karin Sander; Berlin, 2011 / **Gruppenausstellungen /** ›Papier‹ Stadtgalerie Villa Dessauer, Kunstverein Bamberg; Bamberg, Deutschland, 2021/ ›Freud on the Couch – Psyche in the Book‹ The Center for Book Arts; New York City, USA, 2018 **/ Publikationen** / Buch ›Woher kommen die kleinen Kinder?‹ Herbert Stattler, erschienen bei Spector Books, Leipzig 2018, ISBN DE 978-3-95905-216-0
Lesungen / Künstlergespräch mit Notburga Karl ›Papier‹ Stadtgalerie Villa Dessauer, Kunstverein Bamberg; Bamberg, Deutschland, 2021